

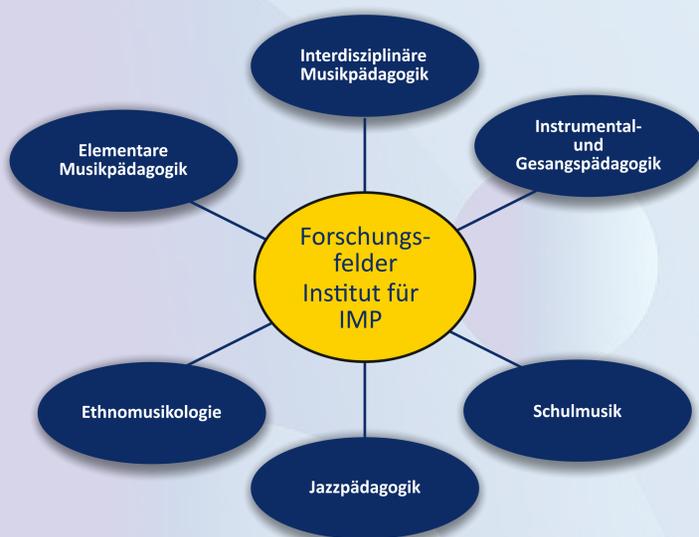
Forschung am Institut für Interdisziplinäre Musikpädagogik der Gustav Mahler Privatuniversität für Musik in Klagenfurt

Die Gustav Mahler Privatuniversität für Musik in Klagenfurt (GMPU)

wurde 2019 gegründet und ist aktuell Österreichs jüngste Privatuniversität. Das Fundament der Universität bildet das ehemalige Kärntner Landeskonservatorium, das auf eine über hundertjährige Ausbildungstradition zurückblickt. Neben Studien- und Lehrgängen im Bereich der Musikalischen Aufführungskunst bilden die pädagogischen Studiengänge eine wesentliche Säule der Universität. Seit Gründung der GMPU wurde neben der Entwicklung und Erschließung der Künste und der künstlerischen Forschung (Artistic Research) insbesondere die wissenschaftliche Forschung in den Disziplinen Musikpädagogik, Angewandte Musikwissenschaft und Ethnomusikologie etabliert.

Forschung am Institut für Interdisziplinäre Musikpädagogik der GMPU:

Neben *originärer musikpädagogischer* Forschung stehen am Institut für IMP an der GMPU *interdisziplinäre* und *intradisziplinäre* Vernetzung im Fokus. Diese zeigt sich u.a. durch Forschung an den Schnittstellen und Rändern musikpädagogischer Teildisziplinen wie der Instrumental- und Gesangspädagogik oder der schulischen Musikpädagogik. Durch gezielte Verknüpfung und kritische Befragung der sich zunehmend ausdifferenzierenden Teildisziplinen (u.a. Musikschulforschung, Jazzpädagogik) bzw. durch die Integration neuer Entwicklungen (u.a. Musikvermittlung, Community Music) entwickelt das Forscher*innenteam des Instituts für IMP eigenständig, aber auch im Austausch mit internen und externen Projektpartner*innen neue Forschungsprojekte, die zur Vertiefung des musikpädagogischen Wissens sowie zur Verbesserung musikpädagogischer Praxis beitragen. Von nicht zu unterschätzender Bedeutung für diese Prozesse ist dabei die häusliche Gemeinschaft der GMPU mit dem Konzerthaus Klagenfurt und die enge Kooperation mit den Musikschulen des Landes Kärnten sowie mit den anderen Hochschulen Klagenfurts, mit allgemeinbildenden Schulen und Kindergärten. Forschende finden hier ideale Bedingungen für die Entwicklung und Begleitung neuer Unterrichtsszenarien und musikpädagogischer Projekte aller Art. Ein weiteres Charakteristikum musikpädagogischer Forschung an der GMPU ist die immer stärkere Akzentuierung *transdisziplinärer* Forschung durch Projekte mit der am Institut angesiedelten Professur für Ethnomusikologie sowie einen intensiven Austausch mit den anderen Forschungsbereichen der GMPU.



Studien- und Lehrgänge am Institut für Interdisziplinäre Musikpädagogik:

Studiengänge

- Bachelor- und Masterstudium Instrumental- und Gesangspädagogik
- Bachelor- und Masterstudium Lehramt Musikerziehung und Instrumentalmusikerziehung

Außerordentliche Universitätslehrgänge

- Vorbereitungslehrgang
- Chorleitung
- Elementare Musikpädagogik
- Kirchenmusik
- Blasorchesterleitung

Außerordentliche Universitätslehrgänge

- Exzellenzcluster Musik

Aktuelle Forschungsprojekte:

- Begleitforschung Musikschule Plus (2023–2025, Finanzierung durch die Musikschulen des Landes Kärnten und GMPU)
- Themenband „vernetzt.gestalten“ (2022–2024, Finanzierung durch die GMPU)
- Elternarbeit an Musikschulen (2023–2024)
- Begleitforschung „Erfahrungsraum Tonstudio: Ein musikpädagogisches Projekt für Kindergartenkinder“ (2023–2024)
- Begleitforschung zum österreichischen Jugendsingen (2022–2024)
- Kompetenzorientierung an Musikschulen – Handreichung für die Praxis (2021–2024, Finanzierung durch die Musikschulen des Landes Kärnten)
- Kinderlieder zur aktuellen ökologischen Krise (2023–2024)
- Demokratiepädagogik in musikschulischen Kontexten (2023–2024)
- Music@AlpeAdria (seit 2021)
- Assoziierter Partner im EU-Projekt TEAM (= Teacher Education Academy for Music, 2023–2026)
- Lehrforschungsprojekt „Soundscapes of Klagenfurt“ (2024–2025, Aufbau eines transkulturellen Musikensembles, Partner: Land Kärnten, Österreichischer Integrationsfonds)
- Partner im ERASMUS+Projekt „Music4Change“ (2023–2025, Lead: University of Bergen)
- Studie „Investigating Classroom Music Education in Austria and the United States“ (2021–2024)
- Studie „Challenges of creative music teacher education“ (2023–2024)

Publikationen:



Abgeschlossene Forschungsprojekte:

- MusiKuss – eine Ausstellung an der Schnittstelle von Musik- und Museumspädagogik (2020–2022, Kooperationspartner: Museum wissens.wert.welt Klagenfurt)
- Studie „Investigating paradoxes in the music teaching profession“ (2019–2022)
- Dissertationsprojekt J. Schunter: „Jazz als das Andere. Eine qualitative Interviewstudie mit Lehrkräften zu Bedeutungen und Praktiken von Jazz in Bläserklassen“ (2019–2023)
- Interdisziplinäres Forschungsprojekt „Dasselbe ist dasselbe?! – eine Gruppenimprovisation im Spiegel unterschiedlicher musikpädagogischer Fachkulturen“ (2020–2023)

Wissenschaftliche Veranstaltungen:

- „Wege zum Jazz. Konzepte und Potentiale einer jazzorientierten Musikvermittlung“, Fachtag am 26.4.2024
- Klausur Begleitforschung Musikschule Plus, 19.-20.2.2024
- Jahrestagung der MFÖ (Musikpädagogische Forschung Österreich), 2.-3.2.2024
- International Student Forum „Musik und Inklusion“ in Kooperation mit der Akademie für Musik der Universität Ljubljana, 19.1.2024
- Organisation Akademische Hochschulwoche der Südosteuropa-Gesellschaft e.V. „Wind of Change – Academic and Artistic Perspectives on Experiences of Change in Southeast Europe“, Akademie für Politische Bildung, Tutzing, DE 2.-6.10.2023
- Workshop International Summer School global dis:connect, Käte Hamburger Research Centre, LMU, München, DE, 24.-27.7.2023
- KinderMusikUni im Konzerthaus, 3.5.2024, 21.4.2023, 24.-25.6.2022
- Forum Interdisziplinäre Musikpädagogik, 24.11.2023, 9.1.2023, 13.5.2022
- 23. gesamtösterreichische Tagung der Konferenz Fachdidaktik Musik Österreich, 13.-14.4.2023
- Forschungstreffen der Special Focus Group SiME (Singing in Music Education), Workshopnachmittag und Buchpräsentation, 4.11.2022
- Music@AlpeAdria Network Meeting, 22.-23.6.2022
- Ringvorlesung Music@AlpeAdria, Sommersemester 2022